



Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz
Landkreis Traunstein

Datum: 14.10.2024

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 8. Oktober 2024

BEGINN: 18:30 Uhr

Sitzungsort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 18:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekannt gemacht wurden und gemäß Art. 47 Abs. 2 GO die Beschlussfähigkeit besteht.

TAGESORDNUNG

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10. September 2024
2. Aktuelle Sachstandsberichte
 - 2.1 Schule Altenmarkt
 - 2.2 Kindergarten St. Margareta
 - 2.3 Kindertagesstätte Traunspatz´n
 - 2.4 Waldkindergarten Bienenhaus
3. Vollzug der Baugesetze
 - 3.1 Bauantrag; Versetzen des best. Kühlaggregate-Maschinenraums, sowie der Gaskühler, in einen neu zu errichtenden Maschinenraum, Fl.Nr. 995, Gemarkung Altenmarkt, Traunsteiner Straße 16
4. Anpassung des Gesellschaftervertrages der ChiemgauGmbH und Gründung von Tochtergesellschaften für Energieprojekte; Zustimmung der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz als Gesellschafter
5. Informationen

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10. September 2024

109/2024

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 10. September 2024 (Beschluss-Nr. 100/2024 bis 104/2024).

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

TOP 2

Aktuelle Sachstandsberichte

TOP 2.1

Schule Altenmarkt

110/2024

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister übergibt das Wort an die Rektorin.

Bericht über die Unterrichtssituation an der Grundschule

Aus Datenschutzgründen kann der Bericht im Internet nicht veröffentlicht werden.

TOP 2.2

Kindergarten St. Margareta

111/2024

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister übergibt das Wort an die Kindergartenleitung.

Jahresbericht Kath. Kita St. Margareta 2024

Aus Datenschutzgründen kann der Bericht im Internet nicht veröffentlicht werden.

TOP 2.3

Kindertagesstätte Traunspatz´n

112/2024

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister übergibt das Wort an die Kindergartenleitung.

Sachstandsbericht Kindertagesstätte Traunspatz´n 2024

Aus Datenschutzgründen kann der Bericht im Internet nicht veröffentlicht werden.

TOP 2.4

Waldkindergarten Bienenhaus

113/2024

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister übergibt das Wort an die Kindergartenleitung.

Waldkindergarten Bienenhaus Sachstandsbericht 2024

Aus Datenschutzgründen kann der Bericht im Internet nicht veröffentlicht werden.

TOP 3

Vollzug der Baugesetze

TOP 3.1

Bauantrag; Versetzen des best. Kühlaggregate-Maschinenraums, sowie der Gaskühler, in einen neu zu errichtenden Maschinenraum, Fl.Nr. 995, Gemarkung Altenmarkt, Traunsteiner Straße 16

114/2024

Sachverhalt:

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Mischgebiet SB-Markt“ i.d.F. vom 30.05.2006. Dieses dient ausschließlich dem bestehenden EDEKA-Markt.

Geplant ist nunmehr ein gesondertes technisches Gebäude für die bestehenden Kühlaggregate und der Gaskühler in einem neuen, gesonderten Maschinenraum mit einer Größe von ca. 10 m² und einer Höhe von 3,2 m im Südosten des bestehenden Marktes. Die bestehenden Räumlichkeiten im Gebäude werden einer anderweitigen Nutzung (Leergut/Abstell) zugeführt.

Der geplante untergeordnete Bauteil befindet sich im Grüngürtel des vorgenannten Bebauungsplanes außerhalb der bestehenden Baugrenzen. Der stattliche Baumbestand in der Grünfläche bleibt erhalten. Das Vorhaben fügt sich in die Grünfläche harmonisch ein. Einer notwendigen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird seitens der Gemeinde zugestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat erklärt sein Einvernehmen zu dem Bauvorhaben und befürwortet diese zur Genehmigung. Auf den Sachverhalt wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

TOP 4

Anpassung des Gesellschaftervertrages der ChiemgauGmbH und Gründung von Tochtergesellschaften für Energieprojekte; Zustimmung der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz als Gesellschafter

115/2024

Sachverhalt:

Die Chiemgau GmbH als Service-GmbH des Landkreises Traunstein, aller Städte und Gemeinden des Landkreises und weiterer kommunaler Unternehmen bzw. Zweckverbände hat im Auftrag des Landkreises Traunstein eine Neuerstellung der Energie-Potenzialstudie für den Landkreis Traunstein mit Fokus auf den Ausbau erneuerbarer Energien in allen vorhandenen Bereichen beauftragt. Im Rahmen dieser Studie wurden durch das Institut für Energietechnik (IfE) an der Hochschule Amberg Weiden sowie der TÜV-Süd für den Bereich Windkraft Maßnahmenempfehlungen erarbeitet.

Die Erzeugung notwendiger regionaler Energie wird in der Zukunft ein wesentliches Standortkriterium für die Wirtschaft in unserer Region sein. Nur wenn es uns gelingt, die notwendige Energie ortsnahe und zu einem günstigen, angemessenen Preis erzeugen zu können, wird die Wirtschaftsregion und damit eine Vielzahl von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Größen weiterhin konkurrenzfähig bleiben.

Auf Grundlage von Gesetzesänderungen und der Erweiterung der Zuständigkeiten von Landkreisen im Bereich Energie wurde die Chiemgau GmbH daher in der Folge 2023 durch die Gesellschafter mit der Projektentwicklung im Bereich Windenergie und Photovoltaik beauftragt.

Zielsetzung ist dabei neben der Sicherung wichtiger Infrastrukturvoraussetzungen für die Region auch die regionale Wertschöpfung im regionalen Kontext und im Verbund aller

interessierten Gesellschafter der Chiemgau GmbH zu ermöglichen.

Um die Realisierung von Energieprojekten zielgerichtet weiterentwickeln zu können, ist nun eine Erweiterung der Tätigkeitsfelder der Chiemgau GmbH im Gesellschaftsvertrag sowie ein erweitertes Gesellschaftskonstrukt erforderlich.

Die **Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Chiemgau GmbH** beinhaltet daher

1. Erweiterung des Handlungsspielraums:

Die Möglichkeit der Gründung und Unterhaltung von Tochtergesellschaften, insbesondere im Bereich der Energieprojekte, erweitert den Handlungsspielraum der Chiemgau GmbH. Dies ermöglicht ein flexibles und schnelles Agieren auf neue Chancen in der Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung.

2. Gründung von Energieprojektgesellschaften:

Angesichts der zunehmenden Bedeutung erneuerbarer Energien und der Notwendigkeit, die Energiewende aktiv mitzugestalten, ist es entscheidend, dass die Chiemgau GmbH Tochtergesellschaften zur Umsetzung von Energieprojekten gründen kann. Dies ermöglicht auf Wunsch die enge Kooperation mit kommunalen und regionalen Partnern und damit gezielte Investitionen und Projekte, die zu einer nachhaltigen Energieversorgung der Region beitragen.

3. Rechtliche Anpassungen:

Im Zuge der redaktionellen Neufassung wurden sämtliche Regelungen des Gesellschaftsvertrages überprüft und an die rechtlichen Erfordernisse angepasst. Damit ist sichergestellt, dass der Gesellschaftsvertrag den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht, die Chiemgau GmbH und die Geschäftsführung rechtssicher agieren können.

An der Grundstruktur der Chiemgau GmbH, insbesondere der Gesellschafterstruktur, wurde dabei keine Veränderung vorgenommen.

Durch die Gründung einer „**Energierregion Chiemgau Verwaltungs-GmbH**“ als 100%ige Tochter der Chiemgau GmbH und deren Beteiligung an den Kommanditgesellschaften als **Komplementär-GmbH** wird das Haftungsrisiko minimiert und eine klare Struktur für die Umsetzung der Energieprojekte geschaffen.

Der als Anlage beigefügte Gesellschaftsvertrag für die Verwaltungs-GmbH schafft die rechtlichen Rahmenbedingungen, um effizient Fachkompetenz bei möglichst geringen Verwaltungs- und Rechtskosten und einer Minimierung der Haftungsrisiken für die Gesellschafter der zu gründenden Projektgesellschaften zu ermöglichen.

Als Anlage beigefügt ist zudem ein Mustervertrag für eine Projekt-Gesellschaft in Form einer GmbH Co. KG. Dieser dient als Beispiel für die Umsetzung zukünftiger Unternehmungen.

Als erstes konkretes Projekt zeichnet sich in Abstimmung mit der Gemeinde Übersee die Planung und **Errichtung einer PV-Freiflächenanlage im Gemeindegebiet Übersee** ab. Nach aktuellem Stand soll diese überwiegend als Agri-PV-Anlage auf Flächen des Landkreises und eines privaten Eigentümers innerhalb des privilegierten Bereichs von bis zu 200 Metern entlang der Bahnlinie München–Salzburg entstehen. Ein nahegelegener Netzverknüpfungspunkt mit einer Strom-Einspeiseleistung von bis zu 3,8 MW konnte bereits reserviert werden. Naturschutzfachliche Voruntersuchungen und weitere Vorprüfungen haben bislang keine kritischen, projektschädlichen Faktoren aufgezeigt. Unter diesen Voraussetzungen ergibt sich nach ersten Berechnungen eine gute Wirtschaftlichkeit des Projekts.

Die Optimierung für eine Agri-PV-Anlage soll die Doppelnutzung der vorhandenen Fläche für Strom und landwirtschaftliche Erzeugung ermöglichen. Letztlich soll eine wirtschaftlich sinnvolle und tragbare Lösung für eine weitgehende Doppelnutzung angestrebt werden.

Um im nächsten Schritt an der Ausschreibung für Agri-PV der Bundesnetzagentur im Dezember 24 oder Feb/März 25 teilzunehmen und weitere Planungen vorzunehmen, soll in der Gesellschafterversammlung der Chiemgau GmbH der Gesellschaftsvertrag der Projektgesellschaft

vorgestellt und die Gründung beschlossen werden.

Sollte ein positiver Zuschlag von der Bundesnetzagentur für die Umsetzung der Agri-PV-Anlage erteilt werden, kann im Laufe des nächsten Jahres die konkrete Umsetzungsplanung einschließlich der Finanzierung vorgenommen werden. Zielsetzung ist es in 2025 mit den Baumaßnahmen zu starten.

Alle Gesellschaftsverträge wurden mit dem Wirtschaftsprüfer und mehrfach mit der Regierung von Oberbayern abgestimmt. Einige Hinweise der Regierung wurden dabei noch aufgenommen und unter Berücksichtigung dieser Vorgaben über eine Fachkanzlei für Wirtschafts- und Kommunalrecht finalisiert. Wichtig ist der Regierung von Oberbayern die Benennung der Zuständigkeit der Kommunen im Bereich Energieverteilung und Vertrieb. Grundsätzlich sollte es - falls erforderlich - weiterhin möglich sein, geringfügige Anpassungen, die den Wesensgehalt der Satzungen bzw. Verträge nicht verändern, bis zur Gesellschafterversammlung im November 2024 anpassen zu können.

Beschluss

Die Gemeinde Altenmarkt an der Alz stimmt mit folgenden Maßgaben der **Satzungsänderung und Gründung von Tochtergesellschaften der Chiemgau GmbH** für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Tourismus, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen (im Folgenden: Chiemgau GmbH) zu:

- Die Gemeinde Altenmarkt an der Alz stimmt der **Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Chiemgau GmbH** in der Entwurfsfassung vom 02.08.2024 zu.
- Die Gemeinde Altenmarkt an der Alz stimmt der **Neugründung der Energieregion Chiemgau Verwaltungs-GmbH** als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Chiemgau GmbH und dem Gesellschaftsvertrag der Energieregion Chiemgau Verwaltungs GmbH in der Entwurfsfassung vom 02.08.2024.zu.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die Entwicklung der Energieprojekte-Kommanditgesellschaften (KGs) auf Gesellschafterebene entsprechend dem Mustergesellschaftsvertrag als Beispiel für eine zukünftige KG in der Entwurfsfassung vom 02.08.2024 voranzutreiben.
- Die Gemeinde Altenmarkt an der Alz stimmt der Neugründung der Projektgesellschaft PV-Übersee GmbH & Co. KG als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Chiemgau GmbH zu. Komplementärin wird die Energieregion Chiemgau Verwaltungs-GmbH i.G. Die Gemeinde Altenmarkt an der Alz stimmt zugleich dem Gesellschaftsvertrag der Projektgesellschaft PV-Übersee GmbH & Co. KG in der Entwurfsfassung vom 17.09.2024 zu.
- Sollten bis zur Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Chiemgau GmbH noch Anpassungen der oben benannten Satzungen und (Muster-)Verträge erforderlich werden, umfasst die Zustimmung auch diese Korrekturen (u.a. nach Prüfung durch die Rechtsaufsicht oder einen Notar), soweit sie nicht die grundsätzlichen Ziele und Zwecke der Gesellschaft sowie die wesentliche Grundstruktur der Gesellschaft und der ausgearbeiteten Verträge betreffen.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Chiemgau GmbH der Satzungsänderung, der Neugründung der Energieregion Chiemgau Verwaltungs GmbH, der Mustersatzung für Projektgesellschaften und der Neugründung der Projektgesellschaft PV-Übersee-GmbH zuzustimmen, Erklärungen abzugeben bzw. Unterschriften zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

17 : 0

TOP 5
Informationen

116/2024

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis:

- **Bahnhofsumfeld:**
Die Straßen-Feinschicht wurde am 19.09.2024 aufgebracht. Die Mehrgenerationen-Fitnessgeräte sowie die Tisch-/Bankkombination sind aufgestellt und werden bereits genutzt. Ebenso wurde die barrierefreie Bocciabahn (inkl. Gerätehütte) mit einem offenen Turnier am 28.09.2024 in Betrieb genommen. Die Beschilderung ist installiert. Die Radunterstellhalle mit Schließfachanlage ist für die aktuelle Sitzungswoche avisiert, die Bepflanzung (Bäume und Sträucher) erfolgt noch im 4. Quartal 2024. Die E-Ladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten werden umgehend nach Endmontage aktiviert, hierzu ist aktuell noch kein Liefertermin bekannt; abschließend wird die Anschluss säule für die Versorgung mit Strom/Trinkwasser aktiviert.
- **Alzweg:** Der neue Belag wurde in der Woche vom 09. Bis 13. September aufgebracht.
- **Rathaus E-Schnellladesäulen:** Die Tiefbauarbeiten für die Ladesäule, den Bezahlterminal sowie den Wandlerschrank sind abgeschlossen. Eine Beschilderung sowie die Sicherungspoller werden noch angebracht. Für die Montage der drei Komponenten mit Aktivierung der Ladesäule konnte uns noch kein konkreter Termin benannt werden.
- **Rathaus Altenmarkt Umbau Dachgeschoss:** Nach dem letzten Sachstandsbericht im Gemeinderat sind mittlerweile die Maler-, Bodenbelags- und Elektroinstallationsarbeiten im Wesentlichen abgeschlossen sowie das Gerüst abgebaut. Aktuell laufen die Fliesenarbeiten im Sanitärbereich, anschließend die Fertigstellung der Heizungs- und Sanitäreinrichtung. Die Endmontage der Innentüren ist für Mitte November 2024 angekündigt. Die – aufgrund Statik und notwendiger Brüstungshöhen notwendigen – neuen Balkongeländer im Ober- und Dachgeschoss inkl. Bodenfundamenten sollen während der Monate Oktober bzw. November 2024 angebracht werden.
- **Blockheizkraftwerk (BHKW) zur Klärgasverstromung in der Kläranlage:** Das neue BHKW inkl. Nebenanlagen ist komplett verbaut und in die Betriebstechnik aktiv eingebunden.
- **PV-Anlage Hochbehälter Baumburg:** Diese ist seit der 38. Kalenderwoche im aktiven Betrieb.
- **Baumburger Biomärkte:** Nach Mitteilung des privaten Markttreibers finden ab 2025 anhand kontinuierlichen Rückgangs der Besucherzahlen die Märkte nicht mehr statt. Die Marktfestsetzung der Gemeinde aus dem Jahr 2012 (bisher zweimal jährlich) ist somit erloschen.
- **Seniorenquartier Altenmarkt:** In der 1. Oktoberwoche haben die Arbeiten zur Baufeldfreimachung begonnen.
- **Tempo 30 in der Hauptstraße (B 304):** Vom Landratsamt Traunstein wurde aktuell mitgeteilt, dass auf der B 304 in der Hauptstraße demnächst eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h erlassen wird. Der genaue Zeitpunkt wird noch mitgeteilt, ebenso der exakte Streckenabschnitt (zwischen Bahnübergang EDEKA-Markt und Alzbrücke).
- **Auslauf Obinger See:** Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die beiden neuen Verschlüsse am Obinger See zur Ableitung von Wasser in den Rabendener Bach/Obing Seebach rechtswidrig geöffnet wurden. Sie müssten bis zur Durchführung eines entsprechenden

Wasserrechtlichen Verfahrens dauerhaft geschlossen bleiben. Der vermutete Rechtsverstoß wurde an das Landratsamt Traunstein und an das Wasserwirtschaftsamt Traunstein gegeben.